

# BÜRGERMEISTERAMT MEISSENHEIM

## ORTENAUKREIS

Niederschrift	Nr. 8
der öffentlichen Sitzung des	Gemeinderats
vom Montag, dem	28.09.2020
	19.30 Uhr bis 21.10 Uhr
in der Unditzhalle in Kürzell	

<u>Anwesenheitsliste</u>		
<u>Bürgermeister</u>		
Alexander	Schröder	
<u>Die Gemeinderäte</u>		
Sabine	Fischer	
Andreas	Gauch	entschuldigt
Birgit	Gertheiss	
Sven	Kirner	
Bodo	Lange	
Jasmin	Lehmann	
Christian	Maurer	entschuldigt
Markus	Probst	entschuldigt
Paul	Santo	
Heinz	Schlecht	
Friedrich	Schneider	
Gerald	Sensenbrenner	
Ulrike	Tress – Ritter	
Hugo	Wingert	
Johannes	Zürcher	ab 19.40 Uhr
<u>Die Ortschaftsräte</u>		
Gerhard	Bidermann	
Nadine	Reichart	
Monique	Schwendemann	
<u>Die Bezirksbeiräte</u>		
Raphael	Huser	
Hildegard	Kern	
Markus	Reith	entschuldigt
Michael	Schröder	entschuldigt
Andreas	Rehwinkel	
<u>von der Verwaltung</u>		
Hartmut	Schröder	
Julia	Schwarz	
Franziska	Reiff	
Zuhörer	3 Presse + 20	

Bürgermeister A. Schröder eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen worden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## 1. Frageviertelstunde

Keine Wortmeldungen

## 2. Information über das Integrierte Rheinprogramm; Maßnahmen zur Instandhaltung des Hochwasserdamms IX

Zur Sitzung werden die Herren Torben Ott, Robert Jehle und Panajotis Katinakis vom Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Umwelt, Referat 53.3, Integriertes Rheinprogramm, Dienstsitz Offenburg, begrüßt.

Die Vertreter des Regierungspräsidiums Freiburg stellen den Stand der abgeschlossenen Vorplanungen zur Sanierung des Hochwasserdamms IX vor.

Der Hochwasserdamm IX (alter Tulladamm) stellt für den geplanten Hochwasserrückhalteraum Ichenheim/Meißenheim/Ottenheim die östliche Begrenzung dar. Entsprechend dem aktuellen Stand der Technik sollen am Damm durchgehende Dammverteidigungswege und Dammschutzstreifen angelegt werden. Im nördlichen Abschnitt muss der Damm zusätzlich erhöht und verbreitert werden.

Das Integrierte Rheinprogramm (IRP) ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraaumes Ichenheim/Meißenheim/Ottenheim können nach Fertigstellung bis zu 5,8 Mio. m<sup>3</sup> Hochwasser zurückgehalten werden. So wird zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beigetragen.

Der Rückhalteraum liegt auf Flächen der Gemeinden Schwanau-Ottenheim, Meißenheim und Neuried-Ichenheim. Er ist in drei Teilräume gegliedert. Über ein Einlassbauwerk im südlichen Bereich auf Gemarkung Ottenheim wird bei einem Rheinhochwasser das Wasser einströmen und im nördlichen Bereich über ein Auslassbauwerk ausfließen.

um 19.40 Uhr erscheint Gemeinderat Johannes Zürcher zur Sitzung

Im Rahmen der Baumaßnahme müssen u.a. der Rheinseitendamm saniert und die Einlass- und Auslassbauwerke hergestellt werden. Verschiedene Furten und Bauwerke im Rückhalteraum werden gebaut. Die Schollenhütte muss versetzt werden. Zum Schutz der Ortslage müssen Grundwasserhaltungen eingerichtet werden.

Der Hochwasserdamm IX wird saniert. Unter anderen wird ein Dammverteidigungsweg hergestellt. Im Verlauf des Damms wird dieser entsprechend der DIN 19712 erhöht.

Ein Zuhörer möchte wissen ob sich im Rückhaltebecken Schmutzstoffe im Rheinwasser absetzen würden. Bei einem internationalen Rheinalarm wg. Schadstoffen im Rhein würde bewertet ob der RHR geflutet werden muss. I.d.R. verändert sich der RHR eher positiv durch die regelmäßige Flutung des Geländes.

Ein Zuhörer regt an die Flächen der Dämme nicht zu früh zu mähen. Er möchte weiterhin wissen wie die Flächen zum Kiesabbau Riedmatten im RVSO berücksichtigt sind.

Ein Zuhörer sieht die Nutzung des Rheinwalds durch den Reitverein beeinträchtigt und möchte wissen wie der Reitverein entschädigt wird. Dies wird in der Detailplanung betrachtet.

Unter anderem über Details der Brunnengalerie kann die Gemeinde informiert werden sobald das Grundwassermodell ausgearbeitet sein wird.

Die Vertreter des RP Freiburg und 12 Zuhörer verlassen die Sitzung um 20.40 Uhr

### 3. Verschiedenes

- a. Die Öffentlichkeit wird über den Inhalt des Konzepts zur Nutzung der Hallen während der Corona Pandemie informiert.
- b. Die Anwesenden werden über die Maßnahmen der KABS informiert. Es wurden Untersuchungen zum Aufkommen von invasiven Stechmückenarten durchgeführt. Derzeit können keine Individuen nachgewiesen werden.
- c. Im Verlauf der L 118 zwischen Meißenheim und Kürzell wurden im Bereich der Schutzhütte im Wald Schutzplanken hergestellt.
- d. Die Babybaumpflanzaktion findet statt am 28.11 um 10.30 Uhr am Landfrauen Eck.
- e. Die Unditzbrücke ist gesperrt. Die Bausubstanz muss saniert werden. Die Brücke soll künftig nur noch für Fußgänger und Radfahrer genutzt werden.
- f. Der Brennholzverkauf findet 2020 nicht in Form einer Versteigerung statt. Die Interessenten können das Holz ab Mitte Oktober zu einem Fixpreis erwerben.
- g. Revierleiter Hepfer informiert über den Zustand des Waldes im dritten trockenen Sommer in Folge. Die Bäume leiden massiv und die Waldbrandgefahr ist deutlich erhöht. Der Fokus in der Waldbewirtschaftung liegt auf der Erhaltung des Bestands und weniger auf der Optimierung des wirtschaftlichen Ergebnisses.
- h. Die Kreisputzaktion im Ortenaukreis startet am 01.10.

### 4. Frageviertelstunde

Keine Wortmeldungen

Die Urkundspersonen	Protokollführer
Alexander Schröder, Bürgermeister	Hartmut Schröder
Sabine Fischer, Gemeinderätin	
Hugo Wingert, Gemeinderat	